Brandschutzordnung

des

Bildungszentrum Sozialverwaltung

AZ: 170/2/1
Stand: 01.09.2023
Vorwort

Eine der elementarsten Maßnahmen zum Schutze der Mitarbeiter/innen, Anwärter/innen, Fortbildungsteilnehmer/innen, Besucher/innen und weiterer Personen ist der aktive Brandschutz.
Es wäre unverzeihlich, wenn im Brandfall Menschenleben infolge mangelnder Aufklärung oder Kennzeichnung riskiert werden.
Brandschutz ist und bleibt eine gemeinsame Sache, zu der jede Person einen Teil beitragen kann und auch muss.
Die Regelungen zum Brandschutz helfen aber auch in anderen Gefahrensituationen und sind daher unerlässlich.
Wie genau das gehen soll, welche Rechte und Pflichten sich für die Anwesenden ergeben und wie man sich im Brandfall am Bildungszentrum Sozialverwaltung zu verhalten hat wird diese Brandschutzordnung darstellen.

Diese Brandschutzordnung gilt ab dem 01.09.2023 und ersetzt die vorgehenden Brandschutzordnungen.

Wasserburg, 31.08.2023

gez. Florian Heilgemeir
Beauftragter f.d. Brandschutz
# Inhalt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Vordruck</th>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Vorwort</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>Inhalt</td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>1 Anwendungsbereich</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>2 Brandschutzordnung Teil A</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>2.1 Brandschutzordnung Teil A für die Häuser 1 – 9</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>2.2 Brandschutzordnung Teil A für das Schulgebäude</td>
<td>6</td>
</tr>
<tr>
<td>3 Brandschutzordnung Teil B</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td>3.1 Allgemein</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td>3.2 Brände verhindern</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td>3.3 Brand- und Rauchausbreitung</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td>3.4 Flucht- und Rettungswege</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td>3.5 Melde- und Löscheinrichtungen</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td>3.6 Verhalten im Brandfall</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>3.7 Brandmelden</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>3.8 Alarmsignale und Anweisungen beachten</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>3.9 In Sicherheit bringen</td>
<td>12</td>
</tr>
<tr>
<td>3.10 Löschversuche unternehmen</td>
<td>13</td>
</tr>
<tr>
<td>3.11 Anhang</td>
<td>13</td>
</tr>
<tr>
<td>4 Brandschutzordnung Teil C</td>
<td>14</td>
</tr>
<tr>
<td>4.1 Allgemeines</td>
<td>14</td>
</tr>
<tr>
<td>4.2 Brandverhütung</td>
<td>15</td>
</tr>
<tr>
<td>4.3 Meldung und Alarmierungsablauf</td>
<td>18</td>
</tr>
<tr>
<td>4.4 Sicherheitsmaßnahmen für Personen, Tiere, Umwelt und Sachwerte</td>
<td>19</td>
</tr>
<tr>
<td>4.5 Löschmaßnahmen</td>
<td>19</td>
</tr>
<tr>
<td>4.6 Vorbereitungen für den Einsatz der Feuerwehr</td>
<td>20</td>
</tr>
<tr>
<td>4.7 Nachsorge</td>
<td>21</td>
</tr>
<tr>
<td>5 Anhänge</td>
<td>39</td>
</tr>
<tr>
<td>5.1 Anhang 1: Sammelplatz</td>
<td>39</td>
</tr>
<tr>
<td>5.2 Anhang 3: Anfahrts- und Aufstellflächen der Feuerwehr</td>
<td>40</td>
</tr>
<tr>
<td>5.3 Anhang 4: Heißarbeitserlaubnisschein</td>
<td>41</td>
</tr>
</tbody>
</table>
1 Anwendungsbereich


Ferner gilt die Ordnung in ihren Teilen A, B und C für alle sonstigen Nutzer/innen und Besucher/innen.

Alle haben hinsichtlich des Brandschutzes den Anordnungen der Leitung der Akademie, der für den Brandschutz beauftragten Person der Akademie sowie der Einsatzkräfte Folge zu leisten.
2 Brändesverhütung

2.1 Brändesverhütung für die Häuser 1–9

![Brändesverhütung Poster](image.png)
2.2 Brandschutzordnung Teil A für das Schulgebäude

Brände verhüten
Keine offene Flamme: Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten

Verhalten im Brandfall
Ruhe bewahren
Brand melden
Notruf 0 - 112

Durch lautes Rufen „Feuer“ auf die Gefahr aufmerksam machen, wenn noch Zeit Akademie informieren

In Sicherheit bringen
Gefährdete Personen warnen
Hilflose mitnehmen
Türen schließen
Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen

Aufzug nicht benutzen

Sammelstelle aufsuchen
Auf Anweisungen achten

Löschversuch unternehmen
Feuerlöscher benutzen
3 Brandschutzordnung Teil B

3.1 Allgemein:


Wichtigste Voraussetzungen des betrieblichen Brandschutzes sind Ordnung und Sauberkeit.

3.2 Brände verhindern

Das Rauchverbot in den Gebäuden ist ausnahmslos einzuhalten.

Zigaretten- und brennbare Reste (z.B. Streichhölzer) dürfen nur in den bereitgestellten Aschenbechern entsorgt werden.


Feuergefährliche Arbeiten dürfen nur nach Freigabe durch die Leitung der Akademie, der für den Brandschutz beauftragten Person oder einer bestimmten Vertretung durchgeführt werden. Hierfür wird ein entsprechender Erlaubnisschein ausgefüllt (vgl. Anhang 4).

Das Betreiben von über den bereitgestellten Koch- und Wärmegeräten hinaus ist ohne schriftliche Genehmigung der Leitung der Akademie, der Verwaltungsleitung der Akademie oder der für den Brandschutz beauftragten Person untersagt.

Defekte an Türen, Fenstern, elektrischen Geräten, Löscheinrichtungen oder Hausleitungen sind unverzüglich der Verwaltung der Akademie zu melden.

Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten. Das gilt auch für Fensterbretter/-bänke.
3.3 Brand- und Rauchausbreitung


Jede Person ist verpflichtet, etwaig blockierende Gegenstände zu entfernen.

In den Fluren und Treppenhäusern der Wohnhäuser dürfen keine Brandlasten unterhalb der Klasse „feuerhemmend“ gehalten werden.
Für das Schulgebäude werden die Zulässigkeiten durch die für den Brandschutz beauftragte Person der Akademie festgelegt.

3.4 Flucht- und Rettungswege

Flucht- und Rettungswege sind über die angebrachten Schilder gekennzeichnet. Diese dürfen weder verdeckt noch entfernt werden.

Ferner finden Sie auf den Flucht- und Rettungswegplänen den für Sie schnellsten Flucht- und Rettungsweg.

Die Feuerwehrzufahrten und Abstellflächen für die Feuerwehr sind dauerhaft freizuhalten.

Ebenfalls sind Flucht- und Rettungswege dauerhaft in der notwendigen Breite freizuhalten.

3.5 Melde- und Löscheinrichtungen

Auf jeder Etage der Häuser 1 - 9 befindet sich im Treppenhaus ein Druckknopfmelder. Diese Melder sind direkt an die Feuerwehr geschalten. Das Schulgebäude ist derzeit noch nicht an eine Brandmeldeanlage angeschlossen.

In jedem Flur befinden sich Schaum- oder Wasser-Feuerlöscher.
Für EDV-, Elektro- und Technikräume stehen CO2-Feuerlöscher zur Verfügung.

Benutzte Löscheinrichtungen dürfen nicht mehr verwendet werden und sind der Leitung der Akademie oder der für den Brandschutz beauftragten Person der Akademie anzuzeigen.
3.6 Verhalten im Brandfall

a) Ruhe bewahren

In einer Notfallsituation ist es besonders wichtig Ruhe zu bewahren. Handeln Sie zügig, aber besonnen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Informieren Sie unverzüglich Ihre Kollegen und Vorgesetzten. Warnen Sie alle Anwesenden vor der Gefahr!

b) keine Panik

Keine Panik durch unüberlegtes Handeln! Unüberlegtes Handeln und Panik führen zu Fehlverhalten, Sie gefährden dadurch sich und andere.

c) wenn noch ausreichend Zeit und keine Eigengefährdung:
   a. Geräte abschalten
   b. Türen schließen, aber nicht verriegeln
   c. Fenster schließen
   d. Fenster im Treppenraum öffnen (Entrauchung des Treppenraums)

d) wenn Fluchtweg versperrt:
   a. zweiten Rettungsweg aufsuchen.
      Wenn ebenfalls versperrt dann
   b. Fenster aufsuchen
   c. Türschlitze abdichten (Akten, Tücher, o.Ä.)
   d. Fenster öffnen
   e. am Fenster auf Rettung warten und
   f. auf sich aufmerksam machen (Rufen)
3.7 Brand melden

Durch die vorhandene Brandmeldeanlage ergeben sich in den Wohnhäusern zwei mögliche Meldearten. Vorrang sollte dabei immer die der Druckknopfmelder haben.

Für das Schulgebäude ist ausschließlich folgender Meldungsweg zu wählen:

![Diagramm der Brandmeldeanlage]

*Fragen beantworten!*
3.8 **Alarmsignale und Anweisungen beachten**

Mit dem Auslösen der Brandmeldeanlage ertönt ein akustisches Signal in den gefährdeten Bereichen.

Ohne die Brandmeldeanlage (im Schulgebäude oder wenn das Signal der Brandmeldeanlage nicht ertönt) ist durch laute Rufe „Feuer“ auf die Gefahrenlage aufmerksam zu machen. Im Schulgebäude hat die Liegenschaftsverwaltung dann die Möglichkeit zusätzlich ein akustisches Signal zu starten.

Bis zum Eintreffen der Feuerwehr ist im Brandfall den Anweisungen der Leitung der Akademie und der für den Brandschutz beauftragten Person der Akademie Folge zu leisten.

Nach dem Eintreffen der Feuerwehr ist vorrangig deren Anweisungen Folge zu leisten.

Nach dem Ende der Arbeiten darf neben der Feuerwehr nur die Leitung der Akademie (im Vertretungsfall die Verwaltungsleitung) den Dienstbetrieb wieder veranlassen oder beenden bzw. die Wohnräume freigeben.
3.9 **In Sicherheit bringen**

a) **Gefahrenbereich verlassen**
Der Gefahrenbereich ist über die Fluchtwegen unverzüglich zu verlassen. Keine Gegenstände mitnehmen!
Die Besucher sind aufzufordern, unverzüglich das Gebäude zu verlassen.

b) **Aufzug nicht benutzen**
Aufzüge im Brandfall nicht benutzen! Benutzen Sie bei einer Räumung niemals einen Aufzug, gehen Sie immer über eine der Treppen nach unten.

c) **Hilfsbedürftige unterstützen**
Hilfsbedürftige, Menschen mit Behinderung und verletzte Personen mitnehmen!

d) **Aufsuchen der Sammelstelle**
Nach dem Verlassen des Gebäudes suchen Sie die Sammelstelle auf. Die Sammelstelle für die Häuser 1-7 und das Schulgebäude befindet sich auf dem großen Parkplatz.
Die Sammelstelle der Häuser 8 und entnehmen Sie den jeweiligen Flucht- und Rettungswegplänen.

e) **Verhalten an der Sammelstelle**
Die Sammelstelle darf erst nach Freigabe durch die Feuerwehr, Leitung der Akademie (im Vertretungsfall die Verwaltungsleitung) oder der für den Brandschutz beauftragten Person der Akademie verlassen werden!

f) **Behalten Sie während der Räumung Disziplin**
Gehen Sie bei der Räumung mit Ruhe und Besonnenheit vor. Gehen Sie zügig, aber nicht hektisch.

g) **Verhalten bei starkem Brandrauch / versperrtem Fluchtweg**
   a. suchen Sie den zweiten Rettungsweg auf, ist dieser versperrt dann
   b. suchen Sie einen Raum mit Fenster auf
   c. dichten Sie Türschlitze ab (Akten, Tücher, o.Ä.)
   d. öffnen Sie das Fenster
   e. warten Sie am Fenster auf Rettung und
   f. machen Sie auf sich aufmerksam (Rufen)

h) **Ersthelfer**
Unter Ihren Kollegen gibt es speziell geschulte Kräfte für die Erste Hilfe (Ersthelfer).
Diese versorgen Sie an der Sammelstelle falls es Ihnen nicht gut geht.
3.10 Löschversuche unternehmen

**Eigenschutz geht vor Sachwertschutz**

Löschversuche nur bei Entstehungsbränden! Immer auf „freien“ Fluchtweg achten!

Wie wird gelöscht?

![Regeln zum einfachen Bedienen des Feuerlöschers](image)

- Feuerlöscher aus der Halterung entnehmen!
- Sich in ausreichendem Abstand zum Feuer positionieren (nie entgegen Windrichtung)!
- Sicherung am Feuerlöscher entfernen (gelb)!
- Je nach Typ den Schlagkopf betätigen bzw. den oberen Hebel nach unten drücken!
- Den Feuerlöscher in die Hand nehmen!
- Flächenbrände von vorn und von unten löschen! Genügend Löscher auf einmal einsetzen – nicht nacheinander
- Den Feuerlöscher senkrecht halten!
- Nur Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen!
- Das Feuer gezielt und stoßweise durch Drücken der Spritzpistole löschen!
- Die Spritzpistole in die Hand nehmen!
- Auf eventuelle Rückzündungen achten!

Feuerlöscher nach Verwendung nicht wieder in Halterung hängen! Benutzung an Verwaltung der Akademie melden.

3.11 Anhang

Für die Anhänge ist die Nr. 5 der Brandschutzordnung zu beachten.
4 Brandschutzordnung Teil C

4.1 Allgemeines

Teil C dieser Brandschutzordnung richtet sich an Personen, die über ihre allgemeinen Aufgaben und Pflichten hinaus mit besonderen Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Brandschutz und Brandfall betraut sind.
Zu diesen Personen mit besonderen Aufgaben gehören:

1. die Leitung der Akademie
2. die für den Brandschutz beauftragte Person
3. die Brandschutzhelfer/innen


Teil C dieser Brandschutzordnung wird durch die für den Brandschutz beauftragte Person des Bildungszentrums in regelmäßigen Abständen geprüft, ergänzt und aktualisiert.
4.2 **Brandverhütung**

1. **Verantwortungsbereich der beauftragten Personen**

   **Leitung der Akademie:**
   Die Leitung der Akademie trägt die Gesamtverantwortung hinsichtlich des Brandschutzes. Sie bestellt eine für den Brandschutz beauftragte Person. Diese Person ist ihr im Bereich des Brandschutzes unmittelbar unterstellt.

   **Brandschutzbeauftragte Person:**

   **Brandschutzhelfer/in:**
   Die Brandschutzhelfer/innen sind für den ihnen jeweils zugeteilten Aufgaben- und Arbeitsbereich zuständig.
   Als Brandschutzhelfer für die Akademie werden alle Lehrkräfte sowie die Kurssprecher/innen und deren Stellvertretung bestellt.
   Die mitnutzenden Dienststellen haben ebenfalls ausreichend Brandschutzhelfer zu bestellen. Der Akademie wird jährlich zum 01. Oktober eine Liste der Brandschutzhelfer zugesandt.
   Die Brandschutzhelfer werden einmal jährlich persönlich geschult. Die Schulung kann auch virtuell erfolgen.
   Die Schulung wird zentral von der brandschutzbeauftragten Person berufen.
   Die Brandschutzhelfer/innen sind im Thema Brandschutz unmittelbar der für den Brandschutz beauftragten Person unterstellt.
   Es wird versucht regelmäßig eine Praxisschulung von mindestens einer Unterrichtseinheit (= 45 Minuten) durchzuführen.
2. **Aufgaben der beauftragten Personen**

a) **Leitung der Akademie:**


Sie hat dafür Sorge zu tragen, dass die beauftragten Personen regelmäßig geschult werden und ihren Pflichten und Aufgaben verantwortungsvoll nachgehen.

Darüber hinaus hat die Leitung der Akademie oder in deren Abwesenheit die Verwaltungsleitung der Akademie die Aufgabe, bei Räumung des Gebäudes die Vollzähligkeit der Akademie zugehörigen Personen am Sammelplatz festzustellen und dies dem Brandschutzbeauftragten zu melden.

Die Vollzähligkeit von Personen weiterer Nutzer ist durch deren beauftragte Personen/Leitung unverzüglich an die Leitung der Akademie bzw. deren Vertretung zu melden. Sie hat dies zu dokumentieren.

Die Leitung der Akademie bzw. deren Vertretung bestimmt, ob, wann und in welchem Umfang der Dienstbetrieb wiederaufgenommen wird.

b) **Brandschutzbeauftragte Person:**

Die Aufgaben der für den Brandschutz beauftragten Person sind insbesondere:

i) Beratung der Leitung, der Verwaltung und der IT in brandschutztechnischen Fragen. Inhaltlich ist unter Umständen das Bauamt oder die Brandschutzdienststelle hinzuzuziehen. Über die Notwendigkeit entscheidet die für den Brandschutz beauftragte Person.

ii) Organisation von vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen. Hierzu zählen unter anderem die Erstellung / Fortschreibung / Beauftragung

| (1) der Brandschutzordnung nach DIN 14096, |
| (2) von Flucht- und Rettungswegplänen, |
| (3) von Feuerwehrplänen nach DIN 14095 und Laufkarten sofern erforderlich, |
| (4) von Verhaltensanweisungen für besonders wichtige Betriebseinrichtungen. |

iii) Anbringen, Überwachen und Aktualisieren von Hinweis- und Sicherheitsschildern

iv) Kontrolle über die Durchführung der regelmäßigen Unterweisungen sowie regelmäßige Unterweisung der Brandschutzhelfer/innen im Hinblick auf deren Verhalten im Brandfall

v) Überwachung der Einhaltung der Brandschutzbestimmungen im laufenden Betrieb, bei Veranstaltungen, baulichen Änderungen/Baumaßnahmen, Neubauten, Nutzungsänderungen etc.

vi) Kontrolle über Einhaltung der erforderlichen Wartungsintervalle an der Brandmeldeanlage und Brandmeldeeinrichtungen sowie der Selbsthilfeeinrichtungen
vii) Kontrolle der Flächen für die Feuerwehr und von Rettungswegen / Feuerwehranfahrtszonen

viii) Ansprechpartner für die Feuerwehr bzw. Brandschutzdienststelle und weiterer Nutzer der Liegenschaft zu sein

ix) Organisation und Kontrolle der abwehrenden und vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen

x) Genehmigen von Arbeiten mit besonderen Gefahren (feuergefährliche Arbeiten) und Festlegen von vorbeugenden Maßnahmen (Bereitstellen von Feuerlöschern etc.) sowie das Überwachen feuergefährdeter und explosionsgefährdeter Bereiche

xi) Unterweisen (auch von Fremdfirmen) im Brandschutz

xii) Durchführen von Brandschutz- und / oder Räumungsübungen

xiii) Zusammenarbeit mit der Feuerwehr pflegen

xiv) im Brandfall Zuständigkeit für Abschaltung der Elektrik und Gaszufuhr – wenn keine Eigengefährdung besteht

xv) im Brandfall gemeinsam mit der Leitung der Akademie Hauptsprechpartner für Feuerwehr und Einsatzkräfte sein

c) Brandschutzhelfer/innen:
Die Aufgaben und zugleich Pflichten der Brandschutzhelfer/innen sind insbesondere:

i) Mängel an baulichen und haustechnischen Anlagen der für den Brandschutz beauftragten Person zu melden

ii) offensichtliche Brandschutzverstöße zu beheben bzw. einzuschreiten (z.B. offene Büro-/Brandschutztüren in Treppenhäusern schließen)

iii) bei drohenden Gefahren eine zügige Räumung des zugewiesenen Bereiches zu veranlassen

iv) im Brandfall den jeweiligen Druckknopfmelder drücken oder durch laute Rufe „Feuer“ auf die Gefahr aufmerksam machen

v) im Brandfall Kontrolle, ob zugewiesener Bereich vollständig geräumt wurde

vi) das Durchführen von Löschversuchen nach der Räumung des zugewiesenen Bereiches, sofern keine Eigengefährdung besteht
4.3 Meldung und Alarmierungsablauf

Auf der Liegenschaft befindet sich in den Häusern 1 - 9 eine Brandmeldeanlage. Ein Teil der Bereiche ist dabei mit auf die Brandmeldeanlage aufgeschaltete Rauchmelder ausgestattet. Im Brandfall gibt es daher zwei mögliche Hauptszenarien:

Verantwortlich für die Alarmierung ist grundsätzlich die Person, die den Brand als erstes entdeckt. Sollte dennoch keine Meldung erfolgt sein oder ist dies nicht bekannt, so ist dies durch den/die Brandschutzhelfer/in vorzunehmen.
Vorrang hat dabei immer, sofern möglich die Variante der Druckknopfmelder!

Die Aufhebung des Alarmes der Brandmeldeanlage darf ausschließlich durch die oder mit Berechtigung der Feuerwehr erfolgen.
Die Wiederaufnahme des Normalbetriebes/eines eingeschränkten Betriebes oder die Beendigung des Dienstbetriebes wird durch die Leitung der Akademie (im Vertretungsfall die Verwaltungsleitung der Akademie) in Abstimmung mit der für den Brandschutz beauftragten Person festgelegt.
4.4 Sicherheitsmaßnahmen für Personen, Tiere, Umwelt und Sachwerte

a) Leitung der Akademie
   - ordnet Art und Umfang der Betriebsunterbrechung an
   - fungiert als hauptverantwortliche/r Ansprechpartner/in am Sammelplatz
   - nimmt Anwesenheitsmeldungen entgegen
   - bespricht mit für Brandschutz beauftragten Person das weitere Vorgehen
   - legt in Abstimmung mit der für den Brandschutz beauftragten Person die Wiederaufnahme des Normalbetriebes fest

b) Brandschutzbeauftragte Person
   - macht sich im Alarmfall ein Bild von der Gesamtsituation
   - unternimmt ggf. selbst Löschversuche
   - setzt technische Anlagen/Einrichtungen außer Betrieb bzw. Brandschutzanlagen in Betrieb
   - berichtet Leitung der Akademie über die Lage

c) Brandhelfer/innen
   - ggf. Alarmierung veranlassen/Personen warnen
   - Räumung des zugewiesenen Bereiches durchführen
   - Zimmerkontrolle, ob alle den zuständigen Bereich verlassen haben
   - Personen mit Einschränkungen / Ortsfremden bei Evakuierung helfen
   - wenn noch Zeit: Löschversuch unternehmen, sowie Türen und Fenster schließen
   → ACHTUNG: keine Eigengefährdung!
   - Sammelplatz aufsuchen
   - Räumung des zugeteilten Bereiches an Leitung der Akademie melden
   - als Ansprechpartner für Mitarbeiter/innen, Besucher, beauftragte Personen dienen

d) Ersthelfer/innen
   - Versorgung von Verletzten oder erkrankten Personen im Gebäude oder am Sammelplatz
   - quartalsmäßige Kontrolle der Sanitätskoffer auf Vollständigkeit und Verfallsdaten des Verbandsmaterials

e) Hausmeister/in
   - Abschaltung von feuergefährlichen oder feuerfördernden Geräten wenn keine Eigengefährdung

4.5 Löschmaßnahmen
Löschmaßnahmen sind in eigenem Ermessen und ohne Eigengefährdung durchzuführen. Erfolgreiche wie auch fehlgeschlagene Löschversuche sind umgehend der für den Brandschutz beauftragten Person mitzuteilen.
Als Mittel für die Löschmaßnahmen dienen alle erreichbaren Löschmittel (Feuerlöscher, Feuerlöschdecken, etc.).

4.6 **Vorbereitungen für den Einsatz der Feuerwehr**

a) **Leitung der Akademie**:
- sammelt die Namen der evakuierten/vermissten Personen
- teilt der für Brandschutz beauftragten Person mit, ob es ggf. noch vermisste Personen gibt
- wartet auf Eintreffen der Feuerwehr am Sammelplatz
- „empfängt“ Einsatzleitung der Feuerwehr und Einsatzkräfte

b) **Brandschutzbeauftragte Person**:
- „empfängt“ Einsatzleitung der Feuerwehr und Einsatzkräfte
- lotst Einsatzkräfte zu Brandherd
- meldet Feuerwehr fehlende Personen
- gibt erste Lageeinschätzung
- zeigt Feuerwehr Löschwasserentnahmestelle
- hält weitere Informationen bereit
- dient mit Leitung der Akademie als Ansprechpartner für die Feuerwehr

c) **Brandhelfer**:
- sorgen dafür, dass die Flächen für die Feuerwehr (Zufahrten, Stellflächen, Wassersenntnahmestellen etc.) frei von Personen und Gegenständen sind und eine Zufahrt möglich ist
4.7 Nachsorge

a) Leitung der Akademie:
- die Leitung der Akademie ordnet nach Rücksprache mit der Feuerwehr und der für den Brandschutz beauftragten Person die Aufhebung der Dienstunterbrechung ganz oder teilweise an oder beendet den Dienst vorzeitig

b) Brandschutzbeauftragte Person:
- sichert gemeinsam mit Hausmeister die Brandstelle
- stellt Einsatzbereitschaft von Brandschutzeinrichtungen, ggf. nur Teilbereiche, wieder her
- öffnet geschlossene Haupthähne bzw. stellt Hauptsicherungen wieder auf „an“
- meldet Verwaltung den Umfang des Schadens und bespricht mit dieser weiteres Vorgehen
5 Anhänge

5.1 Anhang 1: Sammelplatz

Der Sammelplatz für die Häuser 1 – 7 und der Schule befindet sich auf dem großen Parkplatz. Die Verkehrsweges um die einzelnen Gebäude sind strikt freizuhalten!
5.2 **Anhang 3: Anfahrts- und Aufstellflächen der Feuerwehr**

5.3 **Anhang 4: Heißarbeitserlaubnisschein**

Arbeiten mit möglichem Funkenflug oder bei denen eine wesentliche Erhitzung möglich ist (Schweißen, Trennschneiden, elektrisch sägen, etc.) dürfen nicht ohne Erlaubnisschein für Feuer- und Heißarbeiten durchgeführt werden. Dieser ist rechtzeitig vor Beginn der Arbeit bei der Verwaltung der Akademie der Sozialverwaltung zu beantragen.

---

**Erlaubnisschein für Schweiß-, Schneid-, Löt-, Auftau- und Trennschleifarbeiten**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Exemplar für:</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>□ Betriebsleitung oder deren beauftragte Person</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Ausführende</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Abteilungsleitung</td>
</tr>
<tr>
<td>□ Person Brandwache</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>1</th>
<th>Ausführung (Firma/Abteilung)</th>
</tr>
</thead>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>2</th>
<th>Arbeitsort/stelle (Haus und Raum)</th>
</tr>
</thead>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>3</th>
<th>Arbeitsauftrag (z. B. Konsole anschweißen)</th>
</tr>
</thead>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>4</th>
<th>Art der Arbeiten</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>□ Schweißen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>□ Schneiden</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>□ Auftauen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>□ Trennschleifen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>□ Löten</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>5</th>
<th>Sicherheitsvorkehrungen vor Beginn der Arbeiten</th>
</tr>
</thead>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>6</th>
<th>Brandwache Abschaltung BMA</th>
</tr>
</thead>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>7</th>
<th>Alarmierung</th>
</tr>
</thead>
</table>

---

Brandschutzordnung nach DIN 14096
des Bildungszentrum Sozialverwaltung

Erstellt von Florian Heiligemeir
Beauftragter f. d. Brandschutz
Er darf nur von der Leitung der Akademie (im Vertretungsfall der Verwaltungsleitung), der für den Brandschutz beauftragten Person oder von dieser unterwiesenen und eingewiesenen Personen ausgestellt werden.
Brandschutzordnung erstellt durch: Florian Heiligemeir,
Beauftragter für den Brandschutz am Bildungszentrum Sozialverwaltung